Wir deuten deine Handschrift

Unsere graphologische Beratungsstelle, geleitet von Frau Valery-Maud Weiß

Elbe. Er ist ein sehr empfindsamer Mensch, dem es an Energie und Tatkraft fehlt, sobald die Schwierigkeiten größer werden. Er scheut leicht vor Dingen zurück, sobald er die Konsequenzen tragen soll. Da sie ihn in vielen Punkten glücklich ergänzt, so wäre sie schon die richtige Frau für ihn, ob sie aber in dieser Ehe volle Befriedigung finden würde, bezweifle ich.

Starnberg. Das Stilgefühl der Schreiberin ist ausgeprägt, sie möchte in einer Sphäre schaffen, die über das Triviale hinausragt. Das Genießerische wird idealisiert, die Form gilt ihr viel, daher auch Liebenswürdigkeit auf Kosten der Aufrichtigkeit. In allen persönlichen Dingen verschlossen und reserviert, sie liebt es nicht, daß man ihre tiefsten Empfindungen errät. Energisch, bei scheinbarer Nachgiebigkeit, doch Durchsetzungsvermögen.

Gertrud Walter. Ungenügende Schriftprobe, daher kann nur wenig gesagt werden: Sehr schwacher Charakter, dem es an Energie, Ausdauer und Hartnäckigkeit fehlt. 10 bis 20 Zeilen sind erforderlich!

Chery. Er ist ein großer Egoist, seine Gedanken bewegen sich fast nur um das, was ihn angeht. Er kennt weder Aufopferungsfähigkeit, noch wird er für andere viel Zeit hergeben. Nimmt sich, wie seine aufgeblasene Unterschrift zeigt, selbst sehr wichtig, ist eitel, aber auch strebsam. Seine Sinnlichkeit ist sehr groß, er beschäftigt sich in Gedanken sehr viel mit solchen Dingen. Gesundheitlich ist er nicht auf der Höhe, besonders der Stoffwechsel läßt sehr zu wünschen übrig. Weiß nette Worte zu machen, es steckt aber nicht sehr viel dahinter.

GUTSCHEIN

zur Begutachtung einer Schriftprobe

Ausschneiden! Mitsenden!

Gültig bis 31. Okt. 1932, für Übersee bis 30. Nov. 1932

Anschrift: An die Graphologie-Redaktion von „Scherls Magazin", Berlin SW 68. **Erforderlich** sind: **Handschriftprobe,** etwa 20 Zeilen, mit **Tinte** geschrieben, Angabe von Geschlecht und Alter, **Kennwort,** freigemachter Briefumschlag mit fertiger Anschrift und **50 Pf. in Briefmarken.**

Ausland: Unfrankierter Briefumschlag und *3 von dem jeweiligen Postamt abgestempelte internationale Antwortscheine* (Coupon-Reponse International)

Für gewünschte ausführliche Gutachten teilen wir die Adresse unserer Mitarbeiterin auf Anfrage mit

F. M. K. Sawall. Ein strebsamer Mensch, der den Wunsch hat, voranzukommen. Er müßte aber mehr lesen und versuchen, seinen Ideenkreis zu erweitern. Er gibt sich nicht immer offen, sondern behält seine Ansicht für sich, kennt auch allerlei Ausreden. In manchen Dingen etwas verstiegen in seinen Ansichten, die Selbstkritik ist nicht sehr groß.

Leer. Ein äußerst eifriger Mensch, aber die Schreiber solcher lang von unten heraufgeholter Anfangsstriche sind geneigt, Opposition zu treiben. Es ist gewissermaßen eine Kampfansage, also ein Mensch, der voller Aktivität steckt und der sich nicht viel gefallen läßt, wenn er auch im Grunde sehr viel Gemüt besitzt. Obwohl er so veranlagt ist, kann er sich doch unterordnen, nur darf er nicht zuviel Zwang empfinden, den verträgt er schwer.

Georg-Indien. Sie wollen sich gern besonders im Umgang mit Menschen belehren lassen. — Nun — da müssen Sie vor allem nicht so eigenwillig sein, wie es in Ihrer Natur liegt. Sie neigen dazu, aggressiv zu werden, und dann können Sie leicht spöttisch sein und auch sehr die Grenzen der konventionellen Höflichkeit außer acht lassen. Sie sind eine Kampfnatur, was Ihnen geschäftlich von Nutzen ist, aber Sie neigen auch stark zur Opposition. Ihr Wollen geht manchmal über das Können hinaus, und dann werden Sie unzufrieden und suchen die Schuld bei anderen. Bedingt offen. Eine Störung im Blutkreislauf macht sich in der Schrift bemerkbar.

Rembrandt. Schade, daß sie etwas abgeschrieben hat, darunter leidet die Schrift. Sie ist für alle Eindrücke, die sie von außen empfängt, sehr zugänglich, hat vielseitige Interessen, Geschmack, Kunstempfinden, und ihre Gedanken nehmen oft einen weiten Schwung an. Sie ist nur zu unruhig, ablenkbar und impulsiv, so daß sie nicht alles erreicht. Eine weiche, aber noch etwas unbestimmte Natur.

Alemao, Rio. Ich kann mir gar nicht vorstellen, daß es sich hier wirklich um einen 18jährigen Menschen handelt, dafür wäre er geistig sehr unentwickelt. Es ist die Schrift eines stark nervösen Jungen, der auch gehemmt ist und in dem viele unliebenswürdige Eigenschaften liegen. Das macht ihn verschlossen und ablehnend. Um ihm gerecht zu werden, müßte man die Schrift ausführlich behandeln. Die vielen Verbesserungen befremden. Wenn es sich um einen deutschen Jungen handelt, der viel Deutsch hört, so müßte sein Nervenzustand sehr bedenklich stimmen. Ich bitte um nähere direkte Erklärung, nach Baden-Baden, Gunzenbachstraße 5. Ich halte ihn für krank.

Genf. Ungewöhnlich klar in ihren Gedanken, sie beobachtet sehr genau. In ihren Pflichten ungemein gewissenhaft, peinlich sauber, feinfühlig und taktvoll. Sie würde eine ganz ausgezeichnete Lehrerin abgegeben haben, weil sie auch Einfühlungsvermögen besitzt und sich nicht leicht aus ihrem inneren Gleichmaß bringen läßt. Eine sympathische und harmonische Natur mit einer reinlichen Gesinnung. Eine Frau, die kein Verständnis hat für grobe und schmutzige Dinge. Was ihr gefallen soll, muß licht sein.

Sturmwind. Eine stark auf sich eingestellte Frau, die man nicht freisprechen kann von einem erheblichen Egoismus, der sich aber auch darin zeigen wird, daß sie immer sehr auf das Wohl ihrer engsten Familie besorgt sein wird. In manchem etwas pedantisch. Eigensinn und der Wunsch, sich Autorität zu verschaffen. Besitzt Lehrtalent. Sehr besonnen in ihren Handlungen.

Erscheint monatlich. 12 mal jährlich. Überall erhältlich. Einzelpreis 50 Pfennig, jährlich 6 Mark. Bestellungen in allen Buchhandlungen, Scherl-Filialen und beim Verlag; in den Vereinigten Staaten bei der International News Company, New York, 131 Varick Street. Entered as second-class matter May 13/1925 at the Post Office at New York, New York, under the Act of March 3/1879 (Sec. 397, P. L. and R.) Durch die Post vierteljährlich RM 1.50 einschl. 12 Rpf Postzeitungsgebühren. Hierzu 6 Rpf Bestellgeld. Für USA $ 0.20 Einzelpreis, $ 2.50 jährlich franko. In Österreich für Herausgabe und Redaktion verantwortlich Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4. Schriftleitung: Otto Helmers, Berlin. Verantwortung für den Anzeigenteil: A. Pieniak, Berlin. Unverlangten Manuskripten muß Rückporto beigefügt werden. Druck und Verlag: August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id36387763O-19321000/65 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT